Sa, 25. April 2026 um 19:30 Uhr

cordes y butons

Tamara Gamper (Violine & Gesang), **Reinhilde Gamper** (Zither & Gesang), **David Moroder** (Steirische Harmonika)

VVK: ab 24.02.26, 23 €, **Mitglieder:** 18 €, **Abendkasse:** 25 €

Der Name der Formation **cordes y butons** ist ladinisch und bedeutet Saiten und Knöpfe – die zwei wichtigsten Merkmale der Bandinstrumente. Mit ihren Stimmen und alpenländischen Instrumenten entführen uns die drei in einen großen experimentellen Klangraum für ein breitgefächertes Programm. Sie schaffen sich ihre musikalische Klangwelt und beschreiten den Alpenraum, Irland, Russland, Polen, die Nordischen Länder und eigene Wege. Eine spannende Konstellation, die viel musikalischen Spielraum zwischen traditioneller Musik aus den Alpen und modernen Klängen weltlicher Musik ermöglicht und wunderbar umgesetzt wird.

Die drei wissen aus ihren langjährigen Erfahrungen als Musiker, was sie ihren Instrumenten entlocken können und setzen ihre Ideen in filigranen Kompositionen und Interpretationen um. cordes y butons ist eine hörenswerte Symbiose aus sympathischen jungen Künstlern, Experimentierfreude und exzellenter Musikalität. Die Konzerte sind musikalische Reisen, die beim Zuhören sofort träumerische Bilder im Kopf entstehen lassen. Egal ob Eigenkompositionen, Werke aus Folk, Klezmer oder der Popularmusik – das Trio überrascht mit intelligenten Arrangements. Wir freuen uns sehr, dass sie extra für dieses Konzert aus Südtirol anreisen.

https://www.cordesybutons.com/

„Bei ihnen klingt Volksmusik so, dass es den Hörenden ein tiefes Fernweh entlockt. Zeitgleich nimmt man bei modernen, internationalen Titeln die Verbundenheit zur Heimat wahr. Dieser Spannungsbogen ist es mitunter, der die Musik der Formation so anders, so mitreißend, so neu erklingen lässt.“ *Südtiroler Tageszeitung*

Kino-Termine

Immer Mittwochs um 20 Uhr:

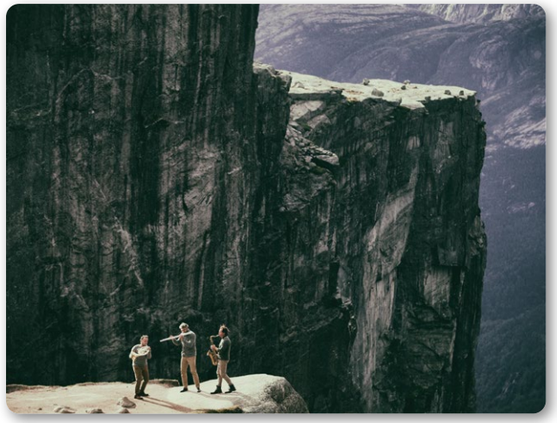
07. Jan. 04. Feb. 04. März 15. April 06. Mai 10. Juni
01. Juli 07. Okt. 04. Nov. 02. Dez.

Do, 14. Mai 2026 um 19:30 Uhr

Mulo Francel & DIE ABENTEURER

Mulo Francel (Saxophone, Klarinetten), **Andreas Binder** (Waldhorn), **Phillip Sterzer** (Flöten)

VVK: ab 26.03.26, 25 €, **Mitglieder:** 23 €, **Abendkasse:** 27 €



Archaisch… ungewöhnlich… intensiv:
Zirkuskapelle oder neapolitanische Serenadenspieler, balkanische Hochzeits-Combo oder kammermusikalisches Holzbläser-Ensemble, apulische Straßenbanda oder klangbesessene Jazzlyriker. Irgendwo dazwischen und ein bisschen von allem ist die Musik der ABENTEURER.
Mit schlichten Melodie-Instrumenten und extravaganten Arrangements trotzen drei rhythmisch pulsierende Energiebündel den Gewalten des digitalen Zeitalters. Dabei holen sie mit halsbrecherischer Virtuosität das Letzte aus ihren Hörnern raus. Schon immer waren sie neugierig auf die Klangmöglichkeiten ihrer unkonventionellen Instrumentierung.

Mulo Francel sorgt als Saxophonist von Quadro Nuevo unentwegt für Furore. Seinen inspirierenden musikalischen Esprit lässt er in dieses Trio-Projekt vollends einfließen.
Philipp Sterzer forscht als Psychiater an der Berliner Charité, frönt aber weiter seiner großen Leidenschaft, der Jazzflöte, welche der Musik des Trios eine wunderbare Leichtigkeit verleiht.
Andreas Binder am Waldhorn spielt mit dem klassischen Bläserquintett Harmonic Brass weltweit Konzerte. Sein charmant-weicher Ton klettert mühelos in alle Lagen und kündet von anderen Welten.

Gemein ist ihnen eine unbegrenzte Spielfreude, die mitten ins Herz trifft und DIE ABENTEURER zu einem berührenden Hörvergnügen macht.
Die seltenen Konzerte der ABENTEURER sind kleine Kostbarkeiten. Ein purer Genuss für alle Abenteuerlustigen!

Fr, 12. Juni 2026 um 19 Uhr

VERNISSAGE – MIT UNTERSTÜTZUNG VON UNSER DORF E. V

Drei Künstler – drei Generationen – drei Länder

Cornelia Rhomberg, Peter Stephan und Heinrich Stephan

Ausstellungsdauer: 12.06. bis 21.06.2026
Öffnungszeiten: Fr/Sa/So 14:00 bis 18:00 Uhr.

Widdersberg war über viele Jahre der Treffpunkt der Familie von Cornelia Rhomberg aus Weßling. Hier lebte ihr, in Ungarn aufgewachsener Großvater, der Kunstmaler Heinrich Stephan und später sein Sohn, der Künstler Peter Stephan.

Cornelia Rhomberg, geboren 1958 und aufgewachsen in Ecuador, studierte Architektur in München und lebt heute in Weßling. Ihre Kunst ist beeinflusst von den Bergen, den Menschen und den Farben aus Ecuador.

Ihr Onkel **Peter Stephan**, geboren 1927 in Dessau, studierte an der Kunstakademie in München. Seine vielen Radierungen entstanden in Widdersberg, wo er eine Dachboden-Wohnung im Winter als Werkstatt nutze. Den Sommer verbrachte er in Griechenland, was sich in seinen Werken widerspiegelt.

Ihr Großvater **Heinrich Stephan**, geboren 1896, wuchs in Ungarn auf, studierte Kunst in Budapest sowie am Bauhaus in Dessau. Er war als Kirchenmaler und Kunstlehrer tätig. Seine Werke zeigen Reliefs, Fresken und Glasfenster, sowie folkloristische Motive.

In dieser Ausstellung sehen Sie Werke dieser drei Künstler geprägt durch ihr Leben.

Eine spannende Reise in drei unterschiedliche Welten.

UNSER DORF e.V.

KULTUR IM PFARRSTADEL WESSLING

PROGRAMM 1. HALBJAHR 2026

www.unserdorf-wessling.de

UNSER-DORF-eV

Liebe Freunde der Kultur im Pfarrstadel,

es ist immer wieder spannend, bis das Programm für die kommende Saison durchgedacht ist. Nach vielen Emails und Telefonaten haben schließlich alle geplanten Künstler ihren Termin im Pfarrstadel bekommen. Jetzt haben Sie das 1. Halbjahr für 2026 in der Hand und ich hoffe, dass es Sie motiviert, viele Abende in unserem schönen Ambiente zu verbringen. Besonders freut es mich, dass ich Ihnen ein Trio aus Südtirol präsentieren darf – cordes y butons, lassen Sie sich überraschen. Die Fans von Mulo Francel von Quadro Nuevo dürfen auf sein Trio „DIE ABENTEURER“ gespannt sein.

Natürlich findet sich in diesem Programm wie immer Jazz, Klassik, eine Lesung mit Musik und auch eine Ausstellung. Ich hoffe es gefällt Ihnen unser Angebot und unser Team und ich dürfen Sie oft im Pfarrstadel begrüßen.

Ihr Team von UNSER DORF e.V.
und Brigitte Weiß

KARTENVORVERKAUF

Nummerierte Plätze bei allen Veranstaltungen

Kartenvorverkauf für Kultur im Pfarrstadel
nur per email:
vvk@unserdorf-wessling.de

Bezahlung per Überweisung auf Konto:
VR Bank STA-HR-LL
IBAN DE10 7009 3200 0006 5121 60.

Sie müssen die Tickets nicht abholen, **bezahlte Karten** werden an der **Abendkasse** hinterlegt.
Die **Abendkasse (AK)** ist jeweils ab 18.45 h geöffnet.
Karten für Schüler und Studenten an der Abendkasse14 € gegen Vorlage des Schüler- oder Studentenausweises.

Veranstalter, sofern nicht anders angegeben:
UNSER DORF e. V., Denkmäler, Kultur, Ortsbild
Anton-Ferstl-Str. 11a, 82234 Weßling
brigitte.weiss@unserdorf-wessling.de

Weitere Informationen zu UNSER DORF e.V., zur Mitgliedschaft, zur Zeitschrift *UNSER DORF heute* finden Sie auf unserer Homepage
www.unserdorf-wessling.de

ZUM MITGLIEDERTREFFEN VON UNSER DORF E. V. LADEN WIR GANZ HERZLICH EIN:
Jahreshauptversammlung: Mittwoch, 25.03.2026 um 19 Uhr, Gasthof Plonner, Oberpfaffenhofen

So, 18. Januar 2026 um 11:00 Uhr

MATINEÉ

Ensemble Passo Avanti

Julia Basler (Violine)**, Alexander von Hagke** (Klarinetten und Flöten)**, Lucas Campara Diniz** (Gitarren)**, Eugen Bazijan** (Cello)

VVK: ab 18.12. 2025, 23 €, **Mitglieder:** 18 €, **Abendkasse:** 25 €

Passo Avanti haucht mit unbändiger Spielfreude und Virtuosität Klassikern neues Leben ein; Klassiker, die zu ihrer Zeit unerhört modern waren. Die sogenannten alten Meister, Komponisten wie Bach, Brahms und Verdi, sie waren allesamt musikalische Avantgardisten, experimentierfreudig und offen für Neues. Welche Musik würden sie wohl heute machen? Passo Avanti verschafft uns eine kleine Ahnung davon. Das Quartett übersetzt wohldurchdacht bekannte Werke in eine moderne Klangsprache und formt sie neu, ohne dabei ihren ursprünglichen Geist zu verfälschen. Im Gegenteil, durch ihre Eigenarrangements werden die Stücke wieder so aufregend, wie sie es zu ihrer Entstehungszeit waren. Dabei klingen sie nie gekünstelt, nichts wirkt forciert, sondern allem wohnt eine grundlegende Natürlichkeit inne. Wenn die vier spielen, entsteht ein reger Dialog zwischen den einzelnen Stimmen, der wunderbare neue Nuancen aus den Originalen herauskitzelt – sie erstrahlen in einem neuen Glanz. Lassen Sie sich verzaubern.

https://passoavanti.de//

„Noch nie da gewesen – Alexander von Hagke geht mit Passo Avanti neue Wege. Anders als viele laue Crossover-Projekte, die klassische Melodien einfach mit Jazzrhythmik unterlegen, möchte von Hagke die Vorzüge beider Welten fruchtbar kombinieren: die Feinheit der klassischen Tongebung mit der freien Beweglichkeit von Time und Harmonik des Jazz. […] ein geradezu mathematisch ausgeklügeltes Repertoire“

(Süddeutsche Zeitung, München Kultur)

Sa, 07. Februar 2026 um 19:30 Uhr

LESUNG MIT MUSIK

Die Würde des Schmerzes – Über Leonard Cohen und Federico García Lorca

Thomas Kraft – Lesung
Ricardo Volkert – Gitarre und Gesang

VVK: ab 15.01.26, 20 €, **Mitglieder:** 16 €, **Abendkasse:** 22 €

Während viele andere seiner Generation ihr künstlerisches Erweckungserlebnis im Rock'n'Roll hatten, war für Leonard Cohen der spanische Dichter Federico García Lorca wegweisend. Dessen Gedichte führten Cohen an die Lyrik heran, machten ihn selbst zum Dichter. Beide sahen sich in der literarischen Tradition der Schwarzen Romantik und zelebrierten Leben und Tod, Schönheit und Vergänglichkeit. „Gedichte müssen rezitiert werden, in einem Buch sind sie tot“, befand Lorca, der selbst eine große Nähe zur spanischen Volksmusik, zum Flamenco und zum Jazz hatte.

Thomas Kraft erzählt unterhaltsam und spannend aus beider Dichter Leben und vor allem davon was den Kanadier Leonard Cohen so inniglich mit dem Andalusier Federico García Lorca verband.

Flamencogitarrist und Sänger **Ricardo Volkert** begleitet die Lesung mit Vertonungen aus Garcia Lorcas „Zigeuner Romanzen“ (Romancero Gitano), andalusischen Volksliedern und Songs von Leonard Cohen. Eine fesselnde Annäherung an zwei große Literaten.

https://ricardo-volkert.de/

Sa, 07. März 2026 um 19:30 Uhr

Melodies at night – Jazz-Duo Katrin Avison & Tizian Jost

Katrin Avison (Voc)**, Tizian Jost** (Piano)

VVK: ab 12.02.26, 22 €, **Mitglieder:** 18 €, **Abendkasse:** 24 €

Umarmender Jazz für die Seele – so lässt sich ein Abend mit der Jazzsängerin Katrin Avison & dem Jazzpianisten Tizian Jost beschreiben. Wunderbare Songs laden dazu ein, den Tag ausklingen und sich von der Schönheit des Moments berühren zu lassen. Von gefühlvollen und swingenden Great American Songbook-Arrangements bis zu Norah Jones oder jazzigem Brahms – die faszinierende Sängerin ist im Jazz, wie im Pop und der Klassik zu Hause. Sie spielt sich seit Jahren mit ihren innigen und lebensnahen Interpretationen direkt in die Herzen ihres Publikums. An ihrer Seite der großartige und allseits bekannte Münchner Jazzpianist Tizian Jost, mit dem Katrin Avison ihre Liebe zu den Geschichten hinter den Tönen teilt. Ein geniales Duo, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten. *https://www.katrin-avison.de/*

„Die Sängerin Katrin Avison und der Pianist Tizian Jost sind ein ungewöhnlich selbstverständlich harmonierendes Paar. Beide haben ihre Spezialitäten, das innige Erzählen, das Strahlen der Stimme, das Schelmische im Umgang mit der jazzenden Gewohnheit. Und sie machen ihr eigenes Programm daraus, das die Freude am Bekannten in die Energie des Spontanen übersetzt. Duo-Jazz wie eine Umarmung.“

Ralf Dombrowski, Musikjournalist 2024

Mit freundlicher Unterstützung
VR Bank
Starnberg-Herrsching-Landsberg eG
www.vrsta.de